

## AB 3 Singers Menschenbild

1. Seit der Antike beschäftigen sich Philosophen mit der Frage, was den Menschen ausmacht. Wie würden Sie Peter Singers Menschenbild beschreiben

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Verglichen mit den philosophischen Menschenbildern, die Sie im Infotext „Was macht den Menschen zum Menschen?“ kennen gelernt haben: Mit welchen Menschenbildern bricht Singer radikal? Wo knüpft er an?

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Wie bewerten Sie Singers Menschenbild? Finden Sie sich darin wieder? Oder ist Ihnen eines der „klassischen“ Menschenbilder näher?

a) Beantworten Sie diese Fragen für sich.

---

---

---

---

[illegible]Info – Diskussion – **Aufgabe**

# AB 3 Singers Menschenbild

## Kontrollblatt

1. *Seit der Antike beschäftigen sich Philosophen mit der Frage, was den Menschen ausmacht. Wie würden Sie Peter Singers Menschenbild beschreiben?*

**Klar utilitaristisch und teleologisch. Der Mensch wird für ihn zum einen durch seine Fähigkeit zum Leiden ausgemacht – aber die haben Tiere auch. Zu einer echten Person werden Menschen für Singer erst, wenn sie denkende Wesen sind und Verstand und Reflexionsfähigkeit sowie einen Sinn für Vergangenheit und Zukunft besitzen. Wer Menschen bloß aufgrund ihrer Genetik oder einer Idee wie der Seele Heiligkeit zuspricht, ist für Singer ein „Speziesist“, da er seine Art wie ein Rassist über andere Gattungen stellt.**

2. *Verglichen mit den philosophischen Menschenbildern, die Sie im Infotext „Was macht den Menschen zum Menschen?“ kennen gelernt haben: Mit welchen Menschenbildern bricht Singer radikal? Wo knüpft er an?*

**Singer bricht radikal mit allen Menschenbildern, die dem Mensch eine „Seele“, einen überzeitlichen „Geist“ oder irgendeine andere besondere „Beseelung“ zusprachen. Also mit Platon und Aristoteles ebenso wie mit dem christlichen Menschenbild und Descartes, der den menschlichen Geist jenseits der Naturgesetze sah. Auch Kant steht Singer deutlich entgegen – allein schon wegen dieses fundamentalen Unterschieds: Kant ist der entschiedenste Vertreter der Deontologie, Singer ein radikaler Teleologe. Singer knüpft an Bentham und dessen Utilitarismus an. Ebenso lassen sich Verbindungslinien zu Hobbes' materialistischem Menschenbild ziehen: Der Mensch hat keine Seele o.ä., sondern nur Eigeninteressen.**